Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297873

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Coppistraße 71

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 320p

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; späthistoristische Putzfassade mit Kunststeingliederungen (später ausgebautes Dachgeschoss), Läden, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zum Ende des Jahres 1896 stellte Bauunternehmer Gottfried Schulze den Antrag zur Errichtung eines Wohngebäudes, sicherte sich Beteiligung des Architekten M.E. Reichardt hinsichtlich Planung und fachlicher Begleitung an der Umsetzung des Unterfangens. Am 24. September 1897 wurde die Ingebrauchnahme des viergeschossigen und zweispännigen Gebäudes gestattet. Carl Müller veranlasste 1910 den Einbau eines Ladens (rechts) unter Hinzuziehung von Baumeister und Architekt Richard Glass. Architekt und Baumeister Kurt Sennewald bekam 1912/1913 den Auftrag zum Ladeneinbau auf der linken Gebäudeseite bezüglich Entwurf/Statik sowie die Fa. Franz Säuberlich für die Arbeitssleistung. Im Jahr 1969 wurde ein Laden zu Wohnraum umgebaut, was 1996/1997 Rückbau erfuhr. 1994 war das Grundstück im Rahmen des Investitionsvorranggesetzes von der LWB an einen Unternehmer in München abgetreten worden. Umbau, Sanierung, Balkonanbau sowie ein recht brachialer Ausbau des Dachbereiches erfolgten zwischen 1995 und 1997. Die neun Fensterachsen breite Fassade besitzt einen axialsymmetrischen Aufbau, ist mit Ausnahme des (mit neuen Steinen gemauerten) Klinkersockels komplett verputzt. Ansprechend wirkt der Verputz im Parterre, großbürgerlich die aufwendigen Verdachungen sowie der üppige Stuckdekor aus dem Formenrepertoire des Historismus beispielsweise mit Füllhörnern, gefüllten Kartuschen. Prachvoll gestaltet zeigt sich die Traufzone mit Volutenkonsolen, Akanthus und Zahnschnittleiste. Erhalten sind Hauseingangstür und teilweise die Ausstattung des Hauses. Das im Ensemble eines reichen, weitgehend homogenen Mietshausquartiers errichtete Haus besitzt einen baugeschichtlichen Wert und zeugt von der Bauwucht der Ortserweiterung um 1900.
LfD/2016, 2017

Datierung 1896-1897 (Mietshaus)

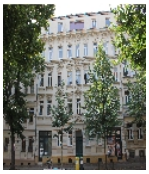
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LIX/36/10**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09297873 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09297873 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09297873 H**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.